Samstag, 10. September 2022, 15:58 Uhr
~1 Minuten Lesezeit

Die Zerrüttungsspirale

Im Rubikon-Exklusivgespräch diskutiert Walter van Rossum mit dem Philosophen Matthias Burchardt, dem Ökonomen Christian Kreiß und dem Publizisten Milosz Matuschek über die kontrollierte Zerrüttung der Realität.

von Walter van Rossum
Foto: Panorama Images/Shutterstock.com

Nach Corona mit all seinen strukturellen Kollateralschäden kamen die angeblichen Lieferengpässe, die steigenden Energiepreise, die

Inflation, der Krieg gegen Russland mit seinen folgerichtig dramatischen Auswirkungen auf die Energieversorgung. Das alles sieht nach systematischer Zerrüttung und kontrollierter Zerstörung aus. Mit einiger Sicherheit sind die jetzt über uns hereinbrechenden sechs Plagen handgemacht, präzise gesteuert und brillant vernetzt. Nur, worauf läuft das hinaus? Und was bewirkt unser Protest dagegen?

Vereinfacht gesagt, kämpfen die Menschen in Deutschland und Europa im Moment an sechs knallharten Fronten, als da wären:

1. In der Ukraine verteidigen wir unsere Freiheit gegen die russischen Barbaren.
2. Im Alltag fighten wir gegen aberwitzige Teuerungen und Inflation.
3. Wir ringen um jede Kilowattstunde Gas, Öl oder Strom mit immensen persönlichen und privaten Folgekosten.
4. Momentan etwas im Hintergrund dräut noch immer die schlimmste Seuche des Jahrhunderts, die jederzeit wieder marktbeherrschend hochgefahren werden kann.
5. Jeder Tag, ob es nun schneit, regnet oder die Sonne scheint, erinnert uns an den Klimawandel. Trotzdem arbeiten unsere ökologischen Sturmtruppen unermüdlich dran, die Erde in absehbarer Zeit um 2,7 Grad aufzuheizen.
6. Sieht man von ein paar lokalen Verwerfungen ab, bleiben noch wir selbst, die wir jeden Tag, jeden Moment um unsere Fassung ringen.

Walter van Rossum versucht mit seinen hochkarätigen Gästen etwas Ordnung in das Wirrwarr der uns heimsuchenden multiplen Krisen zu bringen.

Video (https://odysee.com/$/embed/Die-Zerruettungsspirale/879e437164a84d4b2c30f0e0f0dd69ebb4c99aaf?r=8e18FGc9PXqTwxYzo7tXBFBCgnMK4Niz)

> ***Walter van Rossum im Gespräch mit Matthias Burchardt, Christian Kreiß undMilosz Matuschek*** *(https://odysee.com/@RubikonMagazin:d/Die-Zerruettungsspirale:8?r=8e18FGc9PXqTwxYzo7tXBFBCgnMK4Niz)*

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

Walter van Rossum ist Autor, Medienkritiker und Investigativjournalist. Er studierte Romanistik, Philosophie und Geschichte in Köln und Paris. Mit einer Arbeit über Jean-Paul Sartre wurde er 1989 an der Kölner Universität promoviert. Seit 1981 arbeitet er als freier Autor für **WDR**, **Deutschlandfunk**, **Zeit**, **Merkur**, **FAZ**, **FR** und **Freitag**. Für den **WDR** moderierte er unter anderem die „Funkhausgespräche“. Zuletzt erschien von ihm das Buch „**The Great WeSet — Alternativen in Medien und Recht** (https://www.masselverlag.de/The-Great-WeSet/Alternativen-in-Medien-und-Recht/)“.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.